



BauBuche ist das Material der Wahl für die Turnhalle Islisberg.

BUCHE FÜR DEN SCHULSPORT

Eine neue Kleinturnhalle schliesst das Bauprojekt der Schulanlage Steindler in Islisberg (AG) ab. Der hybride Hallenbau aus massivem Sockel und filigranem BauBuche-Tragwerk ist eine Premiere für die Islisberger, die zuvor immer in den Nachbarort ausweichen mussten. TEXT UND FOTOS YVES SIEGRIST

TURNHALLE ISLISBERG (AG)

Projekt: Neubau Turnhalle; Schulanlage Steindler, 2. Etappe
 Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Islisberg
 Fertigstellung: 2017
 Architektur: Langenegger Architekten AG, Muri (AG)
 Holzbauingenieur: Makiol Wiederkehr AG, Beinwil am See (AG)
 Holzbau: Max Vogelsang AG, Wohlen (AG)
 Gebäudevolumen (SIA 416): 3564 m³
 Bruttogeschossfläche: 584 m²
 Tragwerk: 16 m³ BauBuche
 Wände/Innenbau: Akustiktäfer in Fichte,
 Sockelbereich in Esche

Die Landreserven für die neue Turnhalle in Islisberg waren knapp. Der Bau fügt sich jedoch dank guter Ausnutzung optimal in die topografischen Verhältnisse der bestehenden Anlage samt Umgebung ein. Mit einer konsequent optimierten Architektur ist es der Langenegger Architekten AG gelungen, die geforderten Nutzungen kompakt und gleichzeitig funktional überzeugend unterzubringen. Das Bauvolumen ist einfach gegliedert. Mit den beiden Zugängen auf unterschiedlichen Niveaus kann auf die Bedürfnisse von Schule sowie Vereinen optimal reagiert werden. Eine Zuschauergalerie vermittelt einen überraschend grosszügigen Gesamteindruck. Belichtung und natürliche Belüftung sind – dank Verglasung beider Längsfassaden – optimal gelöst. Die filigrane Fassade verdankt der Bau der Pfosten-Riegelkonstruktion, die auf einer Unterkonstruktion aus BauBuche ruht.

Unten Beton, oben Holzbau

Entsprechend den funktionalen und konstruktiven Anforderungen wurden Holzbau- und Massivbauweise eingesetzt. Der Sockelbau mit seinen erdbeberührten Wandanteilen wie auch der Garderobentrakt sind massiv in Beton konstruiert. Die freistehenden Teile der

Halle inklusive Hallendach sind in Holz errichtet. Binder und tragende Teile der Fassade sind in Rahmenbauweise aus Buchenholz erstellt. Im Inneren der Halle sind an Wand und Decke Akustiktäfer montiert, die den Schall dezimieren. Die Akustikdämmung ist 40 Millimeter dick. Sowohl der Akustiktäfer wie das Eschenholz im Sockelbereich sind – ballwurfsicher – sichtbar verschraubt.

Das leicht geneigte Hallendach ist im Bereich des Nebentragwerkes mit 80 mm Glaswolle gedämmt. Darüber ist die begrünte Flachdachkonstruktion mit 140 mm PUR-Dämmung ausgedämmt. Für den Bodenbelag wurde ein PUR-Turnhallenboden auf Gussasphalt gewählt. Der darunterliegende Betonboden ist mit einer Fussbodenheizung ausgestattet. Die Wände sind in Holzständerbauweise errichtet und mit Steinwolle (160 mm) isoliert. Die Hallenkonstruktion erreicht einen U-Wert von 0,155 W/m²K.

Witterungsschutz

Die Aufrichte fand im November 2016 statt und dauerte rund zwei Wochen. In dieser Zeit sorgte regnerisches Wetter für ungünstige Rahmenbedingungen. Das Holzbauunternehmen, die Max Vogelsang AG, stellte jedoch den Witte-





Der Sockelbau und der Garderobentrakt sind in Massivbauweise erstellt, die freistehenden Teile der Halle inklusive Dach sind in Holz konstruiert.

Die Zuschauergalerie vermittelt einen Gesamteindruck über die überraschend grosszügige Turnhalle.



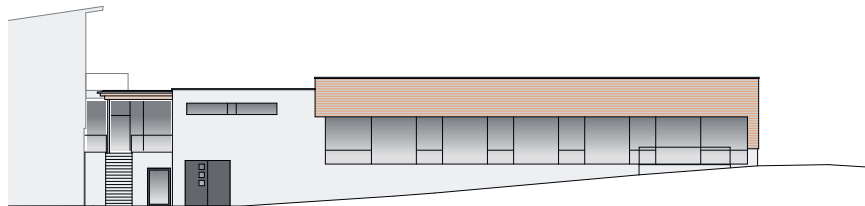
rungsschutz für das Konstruktionsholz sicher. Im Frühling 2017 war die Turnhalle dann innen wie aussen fertiggestellt und konnte der Bauherrschaft übergeben werden. Seither nutzen die Schüler der Schulanlage Steindler und Vereine aus Islisberg das Gebäude. Neben der Sporthalle sind im Erdgeschoss der Geräteraum und die sanitären Anlagen untergebracht. Im Obergeschoss befinden sich die Zuschauerränge und die Garderoben.

Schlank dank Buche

Im Interesse einer nachhaltigen Waldnutzung sind die primären tragenden Bauteile der ganzen Halle in BauBuche konstruiert. Dies gilt auch für die Unterkonstruktion der grosszügigen Ver-

glasung, welche entsprechend feingliedrig in Erscheinung tritt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Nadelholzkonstruktionen ermöglicht die BauBuche wegen ihrer aussergewöhnlich hohen Festigkeit und Steifigkeit wesentlich schlankere Bauteile. Beim Material BauBuche handelt es sich um ein Furnierschichtholz, bei dem Schäl-furniere kreuzweise verleimt werden. Dies gibt dem Konstruktionsholz eine erhöhte Masshaltigkeit und Stabilität. Dank diesen Eigenschaften konnte bei der Konstruktionshöhe des Hallendaches eingespart und die Gebäudehöhe möglichst tief gehalten werden.

**langenegger-architekten.ch,
vogelsang-holzbau.ch**



Das Bauvolumen ist einfach gegliedert. Mit Zugängen auf unterschiedlichen Niveaus wird den Bedürfnissen von Schule und Vereinen optimal entsprochen.

Die Vogelsang Holzbau AG aus Wohlen hat das Holztragwerk für die Sporthalle errichtet.

